

PALAST DER REPUBLIK ASBESTBESEITIGUNG



BESCHREIBUNG

Auf einer Bruttogeschossfläche von 103.000m² wurde in dem ehemaligen Palast der Republik, Schlossplatz in Berlin-Mitte, eine komplette Asbestbeseitigung aller mit Spritzasbest ummantelten Stahlbauteile durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine Gesamtmenge von ca. 720 t Asbest. Das Tragwerk des Gebäudes ist eine Stahlskelettkonstruktion mit eingespannten Stahlstützen und weit gespannten Fachwerkträgern über Bauteil I (Volkshammersaal), Bauteil II (Foyer) und Bauteil III (Großer Saal). Die Aussteifung des Tragwerks erfolgt durch horizontale und vertikale Fachwerkverbände. Die Decken bestehen hauptsächlich aus Stahlbetonfertigteileplatten, die Treppenhäuser und Aufzugskerne wurden als monolithische Gleitkernkonstruktionen erstellt.



Außenansicht

PROJEKTANSCHRIFT

Schlossplatz
10178 Berlin

AUFTRAGGEBER

Bundesrepublik Deutschland
Vertreten durch das Bundesbauamt III
Frankfurter Tor 8 a
10234 Berlin

PLANUNGS- UND AUSFÜHRUNGS- ZEITRAUM

1996 - 2001

LEISTUNGSSCHWERPUNKTE

LP 1-5, § 64 HOAI für alle Umbau- und Rückbaumaßnahmen, Hilfskonstruktionen und Bauzustände

PLANUNGSBETEILIGTE

- SKP-I: Dr.-Ing. Hartmut Kalleja
Jan Sauerborn
Dipl.-Ing. Andreas Horzak

BAUKOSTEN

51,6 Mio € (für Asbestbeseitigung)

